

Göttingen: 25.11.2003
Bündnis gegen Bildungsklau: Pressemitteilung

Die Georg-August Universität befindet sich seit heute (Montag, 24.11) im unbefristeten Streik! Eine studentische Vollversammlung billigte bei wenigen Gegenstimmen eine vom AStA und dem „Bündnis gegen Bildungsklau“ eingebrachte Resolution. Darin wird ein Aktionsstreik gefordert, der jede Woche durch eine Vollversammlung bestätigt werden muss. Damit protestieren die Studierenden gegen die Kürzungen des Landes von 40 Millionen und der geplanten Einführung von allgemeinen Studiengebühren. Der AStA Vorsitzende Daniel Flore machte in seiner Rede deutlich, dass die bisherigen Proteste in Hannover sehr deutlich gehört wurden. „Damit hat keiner gerechnet. Aber es reicht noch nicht. Durch den Streik als letztes Mittel können wir den Druck erhöhen. Noch können wir etwas bewegen. Das Ding ist noch nicht verloren!“, so der Asta Vorsitzende. Auch der Mittelbau (wissenschaftliche Mitarbeiter) erklärte sich mit dem Streik solidarisch. „Die Lehre kann eine weitere Kürzung nicht verkraften. Wir solidarisieren uns und tun unser möglichstes, um Nachteile für streikende Studenten zu verhindern“, so eine Vertreterin des Mittelbaus. Kalle Kunkel vom „Bündnis gegen Bildungsklau“ sprach in seiner Rede davon, dass man die Studenten bisher nicht ernst genommen hätte. Dies würde sich jetzt aber ändern, so Kalle Kunkel unter tosendem Applaus. Der Streik soll ein Aktionsstreik werden. Es sollen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit, Mahnwachen, Lichterketten, Demos und viele weitere Aktionen stattfinden. „Ihr dürft nicht warten, dass etwas passiert. Ihr müsste es passieren lassen! Seid kreativ, seid laut und lasst euch nicht für dumm verkaufen“, so Kalle Kunkel.

Nach der Vollversammlung hatten sich die Gemüter so erhitzt, dass ein kleiner Spontanprotestzug von 500 Personen zur CDU-Parteizentrale marschierte. Dabei wurde auf der Weender Kreuzung ein kleines Verkehrschaos verursacht. Die herbeigeeilte Polizei bewachte das Gelände der Parteizentrale und erteilte nach einer Rangelei zwischen einzelnen Demonstranten und einigen Beamten 25

Platzverweise. Die Polizei sprach von einer „spontanen, friedlichen und kooperativen“ Veranstaltung. Weder aus der CDU-Parteizentrale, noch aus dem danach aufgesuchten Rathaus und der SPD Parteizentrale kam der geforderte Sprecher.

Weitere Veranstaltung:

Ab heute wird es eine Zeltstadt auf dem Campus geben.

Bitte beachten Sie auch unsere Website: www.bildungsklau.de